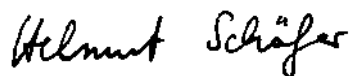


Anfrage zum KA am 17.3.2011

Sehr geehrter Herr Landrat,
mit Schreiben vom 28.1.2011 haben Sie den Fraktionsvorsitzenden mitgeteilt, nach welchem Schlüssel die Zuwendungen des Kreises an die Jugendorganisationen der Parteien/Wählervereinigungen (1790 €) in 2010 verteilt wurden (siehe Aufschlüsselung als Anlage).

Hierzu stellen wir folgende Fragen zur Kreisausschusssitzung am 13.3.2011:

- 1) Hat die Kreisverwaltung geprüft, welche im Kreistag vertretenen Parteien/Wählervereinigungen über eigene Nachwuchsorganisationen verfügen?
- 2) Gibt es Nachwuchsorganisationen der UWG und von „pro NRW“? Wenn nein, weshalb sind dennoch Kreismittel für deren „Jugendorganisationen“ geflossen?
- 3) Welche Rechenschaft müssen die Jugendorganisationen über die Verwendung der Mittel gegenüber der Kreisverwaltung ablegen?



Helmut Schäfer, Fraktionssprecher